

**Vorlage  
für die Sitzung der städtischen Deputation für Sport  
am 30.04.2019**

**Sachstandsbericht zum Sportbad Bremen-Nord in Grohn**

**A. Problem**

Im nichtöffentlichen Teil der städtischen Deputation für Sport am 18.09.2018 wurde der Förderverein Sportbad Bremen-Nord e.V. gebeten, mit dem Eigentümer des Bades ein Sanierungskonzept zu erarbeiten und gemeinsam mit der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport eine Lösung zu suchen, wie das Bad langfristig gesichert werden kann.

**B. Lösung**

Im Folgenden wird der Deputation der aktuelle Sachstand dargestellt:

**1. Abschluss eines langfristigen Pachtvertrages zwischen dem Förderverein Bremen-Nord e.V. und dem Eigentümer des Bades**

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport entwirft derzeit einen Zuwendungsvertrag, der dem Förderverein die Möglichkeit eröffnen soll, ab April 2020 einen langfristigen Pachtvertrag mit dem Eigentümer des Bades abzuschließen. Inwieweit es möglich ist, hierbei die Entwicklung der allgemeinen Lebenshaltungskosten zu berücksichtigen, wird zurzeit geprüft.

**2. Sanierungsbedarfe**

Vom Förderverein Sportbad Bremen-Nord e. V. wurden folgende Sanierungsbedarfe angemeldet (Reihenfolge nach Priorität):

1. Dachsanierung (ca. 145.000 Euro)
2. Sanierung der großen Fensterfront (ca. 180.000 Euro)
3. Heizung/neue Kessel oder Blockheizkraftwerk (ca. 175.000 Euro)
4. Sanierung der Duschen und Toiletten (ca. 90.000 Euro)
5. Isolierung und Anstrich der Außenfassade (ca. 160.000 Euro)
6. Sanierung der Halle, Deckenbeleuchtung (ca. 35.000 Euro)

Auch die Chloranlage müsste in näherer Zukunft einer Überprüfung unterzogen werden.

Der städtischen Deputation für Sport wird im Herbst dieses Jahres erneut berichtet werden.

**C. Alternativen**

Keine zu dem vorliegenden Bericht.

**D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung**

In einem ersten Schritt ist es das Ziel, mit dem Abschluss eines langfristigen Pachtvertrages für Planungssicherheit beim Förderverein zu sorgen. In einem zweiten Schritt wird dann eine Erhöhung des jährlichen Betriebskostenzuschusses, welcher seit über 10 Jahren bei 99 Tsd. Euro

liegt, bei der kommenden Haushaltsaufstellung zu prüfen sein. Hierbei werden vor allem die Sanierungsmaßnahmen zu bewerten sein.

Das Sportbad Bremen-Nord wird von allen Generationen und Geschlechtern besucht. Es treiben dort sowohl Frauen als auch Männer, Mädchen sowie Jungen Sport.

**E. Beteiligung/Abstimmung**

Nicht erforderlich.

**F. Beschlussvorschlag**

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Bericht zur Kenntnis.